



## Regierungsratsbeschluss vom 19. Oktober 2021

Stationäre Spitaltarife 2020 und 2021: Genehmigungen der Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patientinnen und Patienten in der forensischen Abteilung der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK)

---

P211427

1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag vom 4. September 2020 zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten in der forensischen Abteilung gemäss KVG rückwirkend per 1. Januar 2020.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag (Vertragsnummer: 10.500.1866L) vom 30. Oktober 2020 betreffend die Leistungsabgeltung nach TARPSY für stationäre psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten in der Klinik für forensische Psychiatrie gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend per 1. Januar 2020.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag «Forensik» (Vertrags-Nr. SP-207.196) vom 10. Dezember 2020 zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Vergütung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten in der Klinik für forensische Psychiatrie gemäss KVG rückwirkend per 1. Januar 2020.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag vom 10. Dezember 2020 zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten in der forensischen Abteilung gemäss KVG rückwirkend per 1. Januar 2021.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag (Vertragsnummer: 10.500.1891M) vom 15. Januar 2021 betreffend die Leistungsabgeltung nach TARPSY für stationäre psychiatrische Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten in der Klinik für forensische Psychiatrie gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwi-

schen Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend per 1. Januar 2021.

6. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag «Forensik» (Vertrags-Nr. SP-207.757) vom 12. Mai 2021 zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Vergütung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten in der Klinik für forensische Psychiatrie gemäss KVG rückwirkend per 1. Januar 2021.
7. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite der zu genehmigenden Tarifverträge Fr. 75.

### **Begründung**

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patientinnen und Patienten in der forensischen Abteilung der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) geprüft und diese als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diese genehmigt.

